

## Curaden Thanksgiving: Die grosse Dentalausstellung 2017

Top-Angebote für Praxis und Labor in einer fantastischen Location – Gewinnspiele und Geschenke für das ganze Team und die gesamte Familie.

ZÜRICH – Für das Jahr 2017 möchte sich Curaden bei der Zahnärzteschaft und den Laboren mit einem exklusiven Event bedanken: Mit einem Thanksgiving, als ein Zeichen der Dankbarkeit. Am Samstag, 18. November, lädt Curaden zusammen mit über vierzig Ausstellern in die Loft der neuen Samsung Hall in Zürich – in ein architektonisches Bijou. Besucher freuen sich über besondere Angebote für das ganze Praxis- und Laborteam. Kulinarische Highlights, exklusive Geschenke,

Gewinnspiele und eine leuchtende Casino-Welt ergänzen das einmalige Erlebnis für die gesamte Familie.

### Hier geht alles

Jeder, der kommt, gewinnt: Mit der Einladung erhalten alle Besucher ihre drei persönlichen Curaden-Würfel und können diese am 18. November an den Spieltischen der Casino-Welt für den Glückswurf einsetzen. „Rien ne va plus“ gilt an diesem Tag nicht: Unter anderem können Besucher das neue iPhone X

gewinnen. Exklusiv am 18. November bietet Curaden günstige Konditionen für Verbrauchsmaterial. Wer sich für eine Investition über CHF 50'000 entscheidet, erhält zusätzlich einen Extrabonus von CHF 5'000. Die Aussteller haben für diesen Tag spezielle Angebote vorbereitet.

### Die grosse Dentalausstellung 2017 in der Schweiz

Über vierzig Aussteller präsentieren Innovationen und Lösungen für Praxis und Labor. In einer ent-

spannten Atmosphäre erfahren Besucher mehr über den CAD/CAM-Workflow, den digitalen Abdruck und die neuesten bildgebenden Verfahren. Auch die modernsten Behandlungseinheiten und Kleingeräte gibt es zu sehen.

### Prophylaxe neu entdeckt

„Am besten können sich unsere Gäste vor Ort ihre eigene Meinung bilden und die neuen Produkte und Lösungen gleich selbst testen. Experten aus Industrie und Lehre stehen in der Samsung Hall zur Verfügung“, sagt Michael Fluri von Curaden. „Wichtig ist uns, dass sich alle Besucher mit ihrem ganzen Team und ihrer Familie rundum wohlfühlen. Deswegen bieten wir auch viele weitere Höhepunkte wie die Franz Carl Weber Kids-Corner.“ Fluri betont: „Wir schreiben die CURAPROX-Prophylaxekompetenz gross: Wir zeigen unseren Gästen die neuesten CURAPROX-Innovationen für Sekundärprophylaxe und bieten die beliebten CURAPROX-Zahnbürsten mit individuellem Praxislogo zum Spezialpreis an.“


### Ein genussvoller Start in den Samstag

Jan-Uwe Reiss, bekannt aus dem Zürcher Razzia, sorgt an diesem Tag für kulinarisches Wohlbefinden. Am Morgen wartet der originale Schweizer Butterzopf mit hausgemachter

Konfitüre. Frisches Birchermüesli und etliche Fruchtspiess-Vitaminbomben runden das Angebot ab. Das originale Thanksgiving-Menü ist ab 12 Uhr eröffnet: Truthahn, Pumpkin Soup, New York Pastrami Sandwich, Philadelphia Cheesecake und vieles mehr locken.

### Begehrtes Geschenk: CURAPROX „Black is White“-Schallzahnbürste

Jeder Besucher des Events kann sich freuen: Die „Black is White“-Schallzahnbürste inklusive zwei Bürstenköpfen im Wert von CHF 189 gibt es gratis! Das „Black is White“-Sortiment von CURAPROX, einer Marke von Curaden, kombiniert in wahren Premium-Lifestyle-Produkten Funktionalität und innovatives Design. Ein absolutes Highlight für die kleinen Gäste ist der Franz Carl Weber Kids-Corner. Unter den Kindern verlost Curaden zehn Franz Carl Weber-Gutscheine im Wert von jeweils CHF 50, was perfekt zum anstehenden Weihnachtseinkauf passt. Eine Fotobox sorgt ausserdem für einen unvergessenen Besuch.

Die neue zentral gelegene Samsung Hall ist mit dem ÖV oder dem Pkw ganz einfach zu erreichen. Melden Sie sich jetzt an unter [www.curaden.ch](http://www.curaden.ch). 

Quelle: Curaden AG



## Das SGIconcurriculum für orale Implantologie geht in die zweite Runde!

Weiterbildungsprogramm mit zwölf aufeinander aufbauenden Modulen startet im Mai.

BERN – Die Schweizerische Gesellschaft für orale Implantologie (SGI) bietet ab Mai 2018 das zweite Mal die Möglichkeit an, eine strukturierte Weiterbildung auf dem Gebiet der oralen Implantologie zu absolvieren.

Vermittelt wird nicht nur theoretisches Wissen, sondern vor allem auch dessen praktische Umsetzung mit engem Bezug zum Klinikalltag.


Die Organisatoren konnten für die einzelnen Module wiederum alle Wunschreferenten gewinnen, welche die relevanten Aspekte der oralen Implantologie und der benachbarten Teilgebiete abdecken.

### Einzigartiges Patensystem

Wie bereits in der ersten Durchführung wird jedem Teilnehmer aus dem Kreis der Referenten ein Pate zur Seite gestellt. Dieser dient als Anlaufstelle bei allfälligen Fragen und betreut den Curriculumsabsolventen

während der ganzen Weiterbildungszeit.

Eine weitere einzigartige Möglichkeit für den kollegialen Austausch bieten die eintägigen Hospitationen, welche in Privatpraxen und Universitätskliniken stattfinden und es den Teilnehmern des Curriculums erlauben, routinierten Kollegen über die Schulter zu schauen.

Das Detailprogramm für das SGIconcurriculum 18/20 sowie die Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage des SGIconcurriculums aufgeführt ([www.sgi-curriculum.ch](http://www.sgi-curriculum.ch)). 

Quelle: Schweizerische Gesellschaft für orale Implantologie

### Stimmen von Teilnehmern des ersten Curriculums:



Alexander Deak, Zürich:

„Durch den persönlichen Kontakt mit einem Paten und den Referenten entsteht ein lehrreicher Wissenstransfer, der sofort in der Praxis umgesetzt werden kann. Die Weiterbildung ist sehr empfehlenswert für Zahnärzte, welche sich berufsbeleitend für eine strukturierte Weiterbildung in oraler Implantologie interessieren.“



Fabiana Grogg, Bern:

„Das SGI Curriculum bietet mir eine ideale Möglichkeit, mich mit Kollegen und Kolleginnen auszutauschen und dabei auch kontroverse Ansichten zusammen mit den Referenten offen zu diskutieren. Ich schätze die inhaltliche Vielfältigkeit des Curriculums und freue mich auf jedes einzelne Modul.“



Das modulare Weiterbildungsprogramm umfasst neu ein zusätzliches Weichgewebemodul und besteht nun aus insgesamt zwölf aufeinander aufbauenden Modulen. Diese finden über einen Zeitraum von zwei Jahren verteilt jeweils an einem Freitag und Samstag in Bern statt.

## Die Bioclear-Methode – Tageskurs inklusive Workshop

fortbildungROSENBERG lädt am 4. November ins Au Premier-Kongresszentrum nach Zürich ein.

ZÜRICH – Für viele Zahnärzte ist für grössere Rekonstruktionen im Frontzahnbereich bis heute Keramik das Material der Wahl. Demgegenüber stehen weniger erfolgreiche Kompositrekonstruktionen im Seitenzahnbereich. Doch warum ist das so?

Dieser Fragestellung wird der Direktor des Fortbildungsinstituts „Precision Aesthetics Northwest“, Dr. David Clark DDS (Tacoma, Washington), Anfang November in seinem Tageskurs nachgehen. Dr. Clark erläutert dabei die Bioclear-Methode des „Injection Molding“ und des „Injection Overmolding“.

### Schwerpunkte des Workshops

Die „Injection Molding“-Technik, mit einer Kombination aus erwärmtem, fliebfähigem Komposit, um „schwarze Dreiecke“, Diastemata und Zapfenzähne mit anatomisch geformten Matrizen (Bioclear-Matrix) zu rekonstruieren, zählen ebenso zu den Schwerpunkten des Workshops wie die Kompositpolitur für den keramikähnlichen Glanz. Ausserdem wird Ihnen die Rekonstruktion von Frontzähnen mit einer monolithischen Komposit-Aufbautechnik gezeigt und Sie werden über neuste Erkenntnisse zur Pulpenüberkappung und tiefer Karies, die neue, adhäsive Behandlung der Klasse II-Füllungen



Dr. David Clark

nach dem Injection Molding-Konzept (Spritztechnik) und das Step-by-Step-Vorgehen am Modell informiert. Darüber hinaus erhalten Sie ein Update zu bioaktiven Materialien. Dr. Clark demonstriert auch anhand zahlreicher klinischer Fälle seine Vorgehensweise und lässt Sie an seinen Erfahrungen teilhaben.

Die fortbildungROSENBERG und die MS Dental AG (Busswil) bieten am 4. November gemeinsam einen interessanten und ansprechenden Kurs an.

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter [www.frb.ch](http://www.frb.ch). 

Quelle: fortbildungROSENBERG